



Der Vorsitzende

Niederschrift zur außerplanmäßigen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 17.03.2020
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus der Stadt Strasburg (Um.), Beratungsraum, 2. Obergeschoss

Anwesend sind:

Frau Sieglinde Ernst - fraktionslos
Frau Marion Hannemann - SPD
Frau Gudrun Maria Riedel - Bürgerbündnis
Herr Jürgen Rossow - IfS
Herr Rüdiger Wieczorek - CDU
Herr Maik Fürst - CDU
Herr Robert Heymann - IfS
Herr Tom Wasserstrahl - Bürgerbündnis

Es fehlen:

Herr Robert Bormann - DIE LINKE. entschuldigt

Gäste:

Frau Anke Heinrichs 1. Stadträtin

öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Fürst begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder zur außerplanmäßigen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 27.01.2020

Zu der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 27.01.2020 gab es folgende Änderungen bzw. Korrekturen:

Herr Nico Jahnke – AfD ist kein Mitglied des Bau- und Planungsausschuss und muss daher als Gast im Protokoll vermerkt werden.

TOP 9 - Herr Robert Bormann hat folgende Anmerkungen zum Protokoll.
Bei der Abstimmung hat er mit Nein gestimmt. Somit ist das Protokoll wie folgt zu ändern:

Antrag in Bezug auf die E-Mobilität in der Stadt
CDU Fraktion

Mehrheitlich sprachen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, in Strasburg E-Ladestationen zu errichten.

Abstimmung:

Der Antrag der CDU Fraktion zur E-Mobilität wird befürwortet.

Dafür: 8
Dagegen: 1
Enthaltungen: 0

Das Sitzungsprotokoll wurde mit den o.g. Änderungen einstimmig bestätigt.

zu 3 Antrag des Uckermärkischen Heimatkreis Strasburg e.V.
zur Errichtung eines Parks der Erinnerung

Die Ausschussmitglieder befürworteten das Anliegen des Uckermärkischen Heimatkreises Strasburg e.V. und sprachen sich einstimmig für die Errichtung eines „Parks der Erinnerung“ aus.

Der Ausschuss würde auch gerne mit den Mitgliedern des Uckermärkischen Heimatkreises Strasburg e. V. in einem gemeinsamen Termin vor Ort besprechen, wie dieses Vorhaben umgesetzt und realisiert werden kann.

Die Ausschussmitglieder sprachen sich einstimmig für die Errichtung eines „Parks der Erinnerung“ auf dem Gelände des entwidmeten alten Friedhofes aus.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

zu 4 Anfragen und Mitteilungen

- Herr Wasserstrahl fragte nach der Möglichkeit zur Öffnung des halben Marktes an den Markttagen, da mit dem Wegfall der Parkplätze am ehemaligen Kino Parkplatzprobleme in der Stadt vorzufinden sind. Frau Heinrichs informierte darüber, dass aufgrund der jetzigen Haushaltssituation, die jedem bekannt sind, keine Aufträge für den Pollereinbau eingeholt werden. Sie wird Kontakt mit der unteren Verkehrsbehörde aufnehmen, um nach evtl. anderweitigen Lösungen zu suchen.
- Frau Heinrichs informierte über die eingeleiteten Maßnahmen und Festlegungen bzgl. Schließung von öffentlichen Einrichtung, Restaurants, Läden usw. im Zusammenhang mit dem Ausbruch des Corona-Virus.
- Zum Thema Badestege gab es auch nochmals Informationen zum Sachstand. Durch die Verwaltung werden Angebote zum Rückbau eingeholt, danach wird weiter darüber beraten. Sollten die Stege verbleiben muss der Strand eingezäunt werden und steht nicht mehr zum Baden zur Verfügung oder es ist eine Badeaufsicht notwendig. Wenn der Anglerverband die Stege mietet, ist dieser auch für die Badestelle zuständig.

Strasburg (Um.), den 19.03.2020

gez.
Maik Fürst
Vorsitzender

Anke Heinrichs
Protokollantin